

Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. April 1866.

Retourbriefe.

Ein Packet an Fr. Meckenhaus in Berlin.
Halle, den 6. April 1866.

Königl. Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte
zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle Nr. 2380
eingetragene Grundstück:

42 □ Ruthen in der vor dem Leipziger Thore
belegenen sogenannten Lehmbreite, u. die darauf
gebauten Gebäude (Königsstraße Nr. 25) dem
Schachtmeister **Friedrich Benkert** hier
gehörig,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Re-
gistratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —)
einzusehenden Lage, abgeschätzt auf
10,398 R^r 22 S^r 6 d.

soll am

14. Juni 1866, Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichtsrath **Wosse** meistbietend verkauft
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hy-
pothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus
den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben sich
mit ihrem Anspruch bei dem Gerichte zu melden.

Auction von Dünger.

Dienstag den 10. d. Mts. Vormittags
11 Uhr sollen am Möglicher Wege, dicht am
Friedhofe, **15 Haufen Dünger** meistbietend
verkauft werden. **J. S. Brandt**,
Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Tax.

Das mir und meinen Geschwistern gehörige
Hausgrundstück Steg 21, 12 Stuben und 1 Ka-
den enthaltend, soll am 9. April Vormittags 10
Uhr in meiner Wohnung, Blücherstraße 4, erb-
theilungshalber öffentlich meistbietend verkauft
werden. Die Bedingungen werden im Termine
bekannt gemacht und wird auch vorher von mir
hierüber Auskunft ertheilt.

Andreas Braunstedter, Zimmerpolier.

Alte Kohlensteine, gute Waare,

im Ganzen und Einzelnen, à 1000 Stück frei ins
Haus gefahren 4 R^r 5 S^r; à 100 Stück 11 S^r.
Schröder, Bockshörner 3.

Holländer u. Kieler Speckbücklinge,
fetten Limburger Käse à Stück 3 1/2 bis
5 S^r, **Sandis-Syrup** à U. 2 S^r u. **alten**
Nordhäuser à Quart 5 S^r bei

C. S. Wiebach.

Zu verkaufen ist billig ein neues voll-
ständiges Federbett
Mühlberg 6.

Zu verkaufen ist billig eine gut gepolsterte
Cappabant mit Seitenrollen, 6' lang, sowohl in
eine Restauration, als auch im Garten passend,
Bahnhofstraße 7, 1ste Etage.

Bekanntmachungen.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Nachdem der Gesamt-Vorstand die Höhe der Dividende pro 1865 auf 9 1/6 % (2 S^r 9 d.
pro 1 R^r) festgestellt und die Generalversammlung am 24. Februar cr. dieselbe genehmigt, ersuchen
wir die geehrten Mitglieder möglichst in diesem Monate die Dividende abheben resp. zuschreiben
lassen zu wollen.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Meine seit Jahren anerkannt guten Schreibbücher, Schreib- und Briefpapiere, Couverts und
Schreibmaterial, ebenso Portemonnaies, Cigarren-Étui's, Albums, Mappen, Notizbücher etc. empfehle
billigst.
August Weddy, Leipzigerstraße 96.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Wohnung nebst Werkstatt nach **neue Promenade**
Nr. 5. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe
auch im neuen Lokale gütigst erhalten zu wollen. Halle, den 3. April 1866.

Louis Köfewitz jun., Sattler- und Tapeziermstr.

Polsterarbeiten vom Ordinarsten bis zum Elegantesten werden unter Zusicherung streng-
ster Reellität und bei möglichst billiger Preisstellung prompt ausgeführt von
Louis Köfewitz jun., Sattler- und Tapeziermstr.,
neue Promenade Nr. 5.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Plage **Klausthor-Vor-**
stadt Nr. 1 als

Steinmetz-Meister

niedergelassen habe.

Es wird mein Bestreben sein, alle mir gütigst übertragenen Arbeiten prompt und billigt aus-
zuführen und bitte ich das bauende Publikum um gefällige Berücksichtigung.

Halle a/S.

Emil Schober.

Grabsteine, Grabkreuze und Kissensteine in Sandstein und Marmor, werden nach
Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.
Emil Schober, Steinmetz-Meister.

Zu verkaufen ein Haus mit Garten
Weidenplan 14.

Zu verkaufen sind billig: gutlegende Hüh-
ner und ein Hahn auf der „Maille.“

Zu verkaufen sind 18—20 Paar edle
Haustauben. Näheres bei dem Platzmeister
Brandt auf der Eisenlegerei von **Jung S**
Must, Merseburger Chaussee.

Kanarienvögel, Männchen u. Weibchen,
verkauft
gr. Schloßgasse 1.

Zu verkaufen sind einige Stück Betten u.
Bettdecken bei **Schütz**, Taubengasse 9, part.

Garantie von 2 Jahr.

Mein **Uhrenlager** div. Gattung erlaube
ich mir einem geehrten Publikum hiermit bestens
zu empfehlen; Reparaturen von Spiel-, Stutz-
und Wanduhren, Chronometers, Duplex-, An-
ker-, Cylind- und allen anderen Arten Tasch-
uhren, von Harmonie-Flütes, Spielboxen und
allen Sorten Spiel- und Kunstwerken werden
von mir sauber, solid und schnell ausgeführt.
Für Aufziehen von Stutz- und Hausuhren stelle
günstige Bedingungen.

Halle, alter Markt 3.

G. Stephan, Uhrmacher.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Bauhof Nr. 4.

Ferd. Mikardt, Fleckenreiniger.

Mein Unterricht im Stricken und bergl. be-
ginnt am 9. April. **W. Cuno.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Welpwaren- u. Müsengeschäft**
befindet sich von heute ab **gr. Klausstraße 5**.
G. Dieh.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt **gr. Al-**
richsstraße 5. **A. Ebert**, Corsetfabrikant.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Brauhau-**
gasse 15. Frau **Schulze**, Hebammen.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Ulrichsstr. 10**.
C. Janowsky, Schneidermeister.

Auch ist daselbst ein Logis von 2 St., 1 K. von
1 oder 2 Herren gleich zu beziehen.

Gebiegene Mädchen auf Mäntel- und Taffet-
Arbeit sucht
Dachritzgasse 15.

Ein **verheiratheter Hausmann** wird
unter vortheilhaften Bedingungen gesucht
Rannisches Thor 1a.

F. Süders, Drechslermeister, Mittelstraße 15,
sucht sogleich einen Lehrling.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur Auf-
wartung
Hl. Berlin 1, 2 R^r.

Einen Lehrling nimmt sogleich
C. Keller, Böttchermeister, gr. Steinstraße 12.

Sonnenschirme
in eleganten seidnen Stoffen, feinsten Gestellen von 17½—25 Sgr. pro Stück,
do. ff. Qualitäten u. brillant, deutsch u. franz. Geschmack von 1—3 Thlr.

En tous cas u. Regenschirme

reichste Auswahl und Größen von 22½ Sgr. bis 3 Thlr.

Mein Lager der elegantesten Stoffe zum Beziehen der Schirme empfehle
der geneigtesten Berücksichtigung.

Friedr. Anton Spiess,
Schirmfabrikant,
Schmeerstrasse 37 u. 38.

Schulbücher, Lexica etc.,
antiquarisch und neu,
bei
Ch. Graeger, Schulgasse 3c.

Privatvorbereitungsschule.

Beginn des Unterrichts **Dienstag** den 10.
April 9 Uhr. Einige Knaben von 5 bis 10
Jahren können noch aufgenommen werden.
Dr. Leop. Blauert, Rannische Straße 10.

Haus-Gesuch.

Ein Haus in frequenter Gegend und in bau-
lichem Zustande wird mit ⅓—½ Anzahlung
zu kaufen gesucht.

Empfehlungen mit möglichst speciellen Be-
schreibungen werden durch die Expedition des
Tageblattes unter R. Nr. 43 erbeten.

Gründlichen Unterricht im Piano-
fortespiel nach einer sehr leicht faßlichen Me-
thode erteilt der unterzeichnete, von der Königl.
Prüfungs-Commission in der Musik ge-
prüfte Lehrer. Anmeldungen nehme ich jeden
Tag von 10—12 und von 1 bis 3 Uhr ent-
gegen. Markt 25, bei dem Uhrmacher Herrn
Lindner in der Waage. **Trebiger.**

Zu verkaufen sind alte, aber noch sehr
gute Dachziegel Rannische Straße 16.

Zu verkaufen sind billig zwei neue Pferde-
geschirre Hirtengasse 8.

Zu verkaufen: ein Sopha, ein Küchen-
schrank alte Promenade 20.

Alte Bausteine sind billig abzulassen
Kellnergasse 1.

Gebrauchte, noch gute Räder und Gestelle
verkauft zum Werthe des alten Eisens die Wa-
genfabrik von **Gottfried Lindner.**

Täglich frische Rittergutmilch Rannische
Straße, neue Promenaden-Ecke 13 im Keller bei
G. Fischer.

Jeden Abend Kartoffeln und Hering.
F. Bachmann, Schülershof 21.

Meine Wohnung ist jetzt **Schmeer-**
straße 12, im Hause des Herrn G.
Neiling. B. A. Vibeau.

Zum Rohrstuhlflechten und Ausbessern emp-
fiehlt **J. Schilling,** Dachrigasse 8, 2 Tr.

Meine Wohnung ist **Steg 2.** Dies meinen
werthen Kunden zur Nachricht.

F. Quente, Drechslermeister.

Ich wohne jetzt **Pl. Brauhausegasse 20.**
Otto Schneider, Pianist und Musiklehrer.

800—1000 P. sind sofort, **1000 P.**
und **600 P.** zum 1. Juli d. J. gegen hypothe-
tarische Sicherstellung, am liebsten durch länd-
liche Grundstücke, auszuleihen durch den
Justizrath **von Nadecke.**

Ein **rechtlicher Mann** findet als Markt-
helfer regelmäßig den Vormittag, bisweilen auch
den Nachmittag Beschäftigung. Wo?
sagt Herr **Albert Jöke.**

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwar-
tung für Küche und Hausarbeit
gr. Steinstraße 11, im Hofe 1 Tr.

Stroh Hof, Kellnergasse Nr. 1 im Garten kann
Wäsche getrocknet werden.

Wäsche zum Waschen und Plätten im Hause,
Plätten auch außer dem Hause, wird angenommen
Gartengasse 4.

Bestellungen zum Gardinestecken werden an-
genommen alter Markt 1, 2 Tr.

Stückwäsche wird sauber und gut gewaschen
Leipzigerstraße 74, im Hofe.

Eine erfahrene Köchin sucht bei einer anständ.
Herrschaft Dienst. Leipzigerstraße 74, im Hofe.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt**
ein **kräftiger Bursche.**

Halle a/S. **C. C. Schöber.**

Gesucht wird eine gebrauchte Drehbank mit
Vorgelege und Support Neugasse 14.

Eine alte Blumenspritze wird zu kaufen ge-
sucht gr. Steinstraße 71.

Anst. arbeitf. Mädchen mit guten Attesten weist
nach Frau **Schneil,** Schülershof 15.

Einen Lehrling sucht sogleich der Tischlermei-
ster **F. Kutscher,** Spiegelgasse 8.

Ein Kellnerbursche findet zum 15. oder 1.
gute Stellung Rathhausgasse 13.

Einen Lehrling sucht
H. Schülbe, Tischlermstr., gr. Rittergasse 2.

Gesucht wird ein junges Mädchen, Nachmittags
ein kleines Kind zu tragen, Geißestraße 52, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern
gründlich erlernen will, kann sich melden bei
Frau **Heinicke,** lange Gasse 22.

Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen findet
einen Dienst Leipzigerstraße 53, 3 Tr.

Ein Logis in der **Bel-Étage**
von 3 Stuben, 3 Kammern, Kü-
che, Keller und Bodenraum zum
1. Juli zu vermieten. Näheres
bei **C. Müller** am Markt.

Ein **Viktualien-Laden** mit Keller-
gelas und Wohnung ist den 1. Octo-
ber c. zu beziehen

Magdeburger Straße 4.

Eine Wohnung von 3—4 Stuben, mit 5
oder 4 Kammern, Küche etc. (Bel-Étage oder
hohes Parterre) wird zu Michaelis oder früher zu
mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Mieths-
preises werden unter G. Nr. 10 in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte
Stube mit Bett Leipzigerstraße 74, im Hofe.

Zu vermieten ist sof. oder 15. d. M. eine
kl. möbl. St. an 1 einz. Herrn Bärigasse 6.

Zu beziehen ist sofort eine möbl. Stube
Schlafkabinet Leipzigerstraße 77.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. gut
möbl. Wohnung alter Markt 21, 1 Tr.

Ein elegant eingerichtetes Logis, best. aus 3
St., 3 K., Küche mit allem Zubehör, ist verän-
derungshalber den 1. Juli zu beziehen vor dem
Geistthor 8c bei **Wittwe Karsch.**

Zu beziehen ist den 1. Juli eine helle
Werkstatt nebst Wohnung Schmeerstraße 17.

Ein Logis ist zu vermieten Hospitalplatz 2.

Zu vermieten 2 Stuben, 3 Kammern,
1 Küche nebst Zubehör Schülershof 19.

Zu vermieten ist eine Wohnung für
38 P. Karzerplan 4.

Zwei Erknerwohnungen sind von
jetzt an zu vermieten und zu Johan-
nis zu beziehen an kinderlose Leute
Geißestraße 59.

Zu vermieten und sofort zu beziehen
ist eine möblierte Stube von einen oder zwei Herren
Königsstraße 26, 3 Tr.

Zu beziehen ist zum 1. Juli ein Logis, 2
Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör
Merseburgerstraße 17.

Offene anst. Schlafstellen mit Kost
Trödel, Steinbockgasse 2, 2 Tr.

Schlafstelle mit Kost offen Moritzkirche 5.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kuhgasse 3, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Königsstraße 22/23, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen kl. Klausstr. 5, 2 Tr.
1 oder 2 Herren finden Logis

Königsstraße 30. **Steinle.**

Wohnung mit Bett kl. Sandberg 1.

Anst. Schlafstelle alter Markt 3, im Hofe r.

Schlafstellen Landwehrstraße 18, i. H. 2 Tr.

Schlafstelle mit Kost Brunoswarte 16, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Rittergasse 1.

Verloren am Dienstag Abend von Glaucha bis
zur gr. Märkerstraße ein Strickzeug mit silbernen
Strickböschchen. Abzugeben gr. Märkerstraße 20.

Verloren wurde ein **Hauschlüssel.**
Gegen Bel. abzugeben Markt 16.

Gefunden ist vorige Woche ein Pelztragen.
Abzuholen Leipzigerstraße 12, 2 Tr.

Damen- und Kindermäntel in Wolle und Seide, so auch Jackets in allen Facons und feinsten Mustern zu billigsten Preisen empfiehlt

Nr. 9. Th. Denzau, gr. Brauhausegasse Nr. 9, part.

Schulbücher, Atlanten, Lexica etc.

in **dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen empfiehlt**

Max Keferstein,

Fa.: Lippert'sche Buchhandlung, Halle a/S., alter Markt 3.

Stock- und Sosenstoffe empfiehlt billigt
Ferd. Meyer, Barfüßerstr. 14.

Ein leichter zweispänniger schmalfelgiger gut erhaltener Leiterwagen und ein gebrauchtes englisches Kutschgeschirr auf zwei Pferde wird sofort zu kaufen gesucht von
F. Taatz, Mittelwache 2.

Die Central-Werkstatt für Möbel

an der Moritzkirche 5. 5. 5.

empfehlte sich einem hiesigen wie auswärtigen Publikum zur gefälligen Berücksichtigung bei vorkommendem Bedarf von Möbeln aller Holzarten, und zwar für den Preis, wie die Händler mit Möbeln von uns aufgekauft haben. Der in der Kürze für Jedermann zu habende Preis-Courant wird weitere Aufklärung geben und als Wegweiser dienen. Besonders als noch nicht dagewesen empfehle ich eigene Pyramiden-Fournirung, als: Kommoden u. s. w.

Auch wird jede Bestellung für obigen Preis durch geschmackvolle Arbeit ausgeführt

5. an der Moritzkirche 5. 5. 5.

Aur heutigen Tage eröffneten wir an hiesigem Plage unter der Firma

Hensel & Müller

eine **Holzhandlung**

an der Merseburger Chaussee.

Wir werden hauptsächlich Lager halten von allen Sorten **Bau- und Grubenbölkern, Tannen- und Kiefern-Brettern, Stabholz, Felgen und Speichen** und versprechen unseren geehrten Abnehmern eine streng rechtliche und aufmerksame Bedienung.

Halle a/S., den 1. April 1866.

**Julius Hensel.
Guido Müller.**

Wassendorf. Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein
Herzberg.

Ummendorf. Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.**
Ratsch.

Zu beziehen ist zum 1. Juli ein freundliches Logis, welches von Frau Steuer-Inspector **Schönborn** bewohnt wird, 2 St., 2 K., K. und Zubehör
alter Markt 35.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen ist ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 K. nebst Zub.
H. Sandberg 20.

Zu beziehen ist sogleich ein Logis zu 60 %
Zu erfragen
Thalgasse 5.

Zu vermieten ist eine Stube an einzelner Leute
Dachritzgasse 6.

Zu vermieten ist für den 1. Juli eine Wohnung, 2 Stuben, 2 gr. Kammern, Küche zc. und 1 Stube des Hinterhauses gr. Steinstr. 73.
Robert Cohn.

Zu vermieten eine Wohnung von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör, desgleichen eine kleine Stube mit Kammer an eine einzelne Person gr. Wallstraße 32/33.

Einen Lehrling sucht
Mabenalt, Tischlerstr., gr. Wallstr. 32/33.

Zu beziehen zum 1. Juli eine Wohnung, St., K., Küche nebst Zubehör, und eine möblierte Stube und Kammer sogleich
Spitze 7a.

Zu vermieten ist zum 1. Juli Stube und Kammer
lange Gasse 18.

Zu vermieten 2 Stuben, Kammer und Küche an ruhige Miether gr. Brauhauseg. 22/23.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Bett
Königsstraße 16.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube
Mittelstraße 4, 2 Tr.

Fein möbl. St. u. K. H. Schloßgasse 7, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. d. M. eine möblierte Wohnung
gr. Brauhausegasse 31 (Ecke der Leipzigerstr.).

Ich ersuche diejenige Person, welche mir am 5. dieses Monats auf dem Markte meinen jungen schwarzen Fudel mit w. Brust und 4 w. Pfoten mit Schellenhalsband mitgenommen hat, selbigen gr. Schloßgasse 1 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurden zwei große Schlüssel in einer blauen Perlemtasche. Abzugeben gegen Belohnung
Bahnhof 9.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 11. d. M. Abends Punkt 7 1/2 Uhr
im **Mooco'schen Locale**

Vergnügungs-Abend.

Mitglieder erhalten hierzu gültige Billets bei den Herren **Seckert, Sundermann** und **Dieß.**
Der Vorstand.

Sybillia.

Sonntag den 8. April Abends 8 Uhr Generalversammlung.
Der Vorstand.

Gesellschaft Eukolla.

Sonntag Abends 6 Uhr Kränzchen mit freier Nacht bei Herrn **Schlüter.**
D. V.

Gesellschaft Sylvana.

Sonntag den 8. April von 4 Uhr an Kränzchen im Lokal zum Hafen.
D. V.

Urania.

Sonntag den 8. d. M. Kränzchen im Saale des Röhlenbrunnens.
D. V.

Eudoria.

Sonntag den 8. April von Nachmittag 4 Uhr an **Kränzchen mit freier Nacht** (Orchestermusik) auf der Bergschenke bei Gröllwitz.

Der Vorstand.

Gesellschaft Belitia.

Sonntag den 8. April **Ball** in **Freyberg's** Salon. Anfang 7 Uhr.
D. V.

Glück auf! Sonntag den 8. April Abends 7 Uhr Kränzchen im Rosenthal.
D. V.

Teutonia.

Sonntag den 8. April **Ball** in **Landmann's** Salon.

Zur „guten Quelle.“

Heute Sonnabend große musikalische Abendunterhaltung von der Familie **Vorkensfeld.**

Bier und Speisen ff.

Weintraube,

Neumarkt.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag **Abschieds-Concert** der Fam. **Müller** aus Westpreußen und des Komikers **Wittig.**

Anfang 6 Uhr.

D d e u m.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet **A. Lehmann.**

Böllberg.

Unser Gesellschaftsball findet Sonntag den 8. April im **Kurzha'schen** Lokale statt, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Steinkohlen, Briquettes u. böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfehlen in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen
Klinkhardt & Schreiber.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Vaterländ. Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.
Vaterländ. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Die Bureauz beider Gesellschaften befinden sich jetzt
Paradeplass Nr. 6, 1ste Etage.

Die Haupt-Agenturen zu Halle a/S.

Wilh. Kersten. W. Kersten & Co.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 36	-	Personenzug.
3)	10 - 35	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 - 20	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 15	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 - 45	-	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 - 10	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - 50	Abends	-
5)	8 - -	-	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßben).
6)	11 - 5	-	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 45	-	Personenzug.
3)	1 - 15	Nachm.	Personenzug.
4)	6 - -	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Plessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Plessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 - 30	-	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 - 20	Borm.	Schnellzug.
4)	1 - 45	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 20	Abends	-
6)	11 - 21	-	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensels Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Rösen und Sulza (außer der Babelsaison), sowie bei Bieselbach, Fröststedt und Gerleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag geläufigen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1 - 30	Nachmitt.	Personenzug.
3)	7 - 15	Abends	-

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Zeitz enthal und Oertrübingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 - -	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 - 10	Nachm.	Personenzug.
10)	6 - 50	Abends	-
11)	8 - -	-	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 - 5	-	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben überm.)
8)	7 - 31	-	Personenzug.
9)	10 - 25	Borm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 - 15	Nachm.	Personenzug.
11)	7 - 10	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 - 42	-	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5)	11 - 10	Borm.	Schnellzug.
6)	5 - 45	Nachm.	Güterzug.
7)	11 - 8	Abends	Schnellzug.

Wand-Uhren der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.
Schwarzwälder Uhren-Handlung,
Gasthof „zum blauen Hekt.“
E. Ahrens, früher N. Schnell.

Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

W. Pospichal,
Hut-Fabrikant,
Schulgasse Nr. 4.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß ohne jede innerliche Medicin geheilt. Adressen W. 25 poste restante Heidelberg (franco gegen franco).

Meine Niederlassung als praktischer Arzt etc. hieselbst zeige ich hiermit an.

Wohnung: gr. Ulrichsstraße 29, 1. Et.

Sprechstunde: früh bis 9 Uhr. Halle, den 5. April. Dr. Zahn.

Vom 1. April d. Js ab befindet sich mein Bureau kl. Steinstraße Nr. 4 im Hause des Glasermeisters Herrn Puppendorf, 1 Treppe hoch.

Der Rechtsanwält Krusenber.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **große Steinstraße Nr. 15.**
Sprechstunde: früh bis 9, Nachmitt. 2 bis 3 Uhr.
Dr. Metzner.

Sofort zu vermieten:

1 herrsch. Wohnung (6 Stuben, 4 Kammern, Kochstube, Veranda, Gartenpromenade und alles Zubehör);
1 dergl. (2 Stuben, 3 Kammern, Küche etc.) im Hause **Weidenplan 9.**

Wohnungs-Vermietung.

Im **Gärtner'schen** Grundstück, am Bahnhof Nr. 9, ist die links des Eingangs belegene Bel-Etage-Wohnung zum 1. Juli c. anderweit zu vermieten. Näheres beim Kaufmann **Kilian**, Leipzigerstraße 64.

Auf dem großen Schlamm sind zwei freundliche Logis, ersteres bestehend aus 5 Piecen, Küche und sonstigem Zubehör, das Andere bestehend aus 3 Piecen, Küche und sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten und zum 1. October d. Js. zu beziehen. Zu erfragen kl. Klausstraße 15.

Zu vermieten ist zu Johannis oder Michaelis ein großer Laden mit Wohnung **Barfüßerstraße 6.**

Zu vermieten ist sofort eine noble Stube nebst Cabinet mit Möbel und Betten an 2 anst. Herren **Bahnhofstraße 7, 1. Etage.**